

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

191 (15.7.1849)



Karlsruher Tagblatt.

Nro. 191.

Sonntag den 15. Juli

1849.

Bekanntmachungen.

(1) [Präklusivbescheid.] In der Gant der Handlung **Stempff & Widmann** von hier werden alle Gläubiger, welche bisher ihre Forderungen an die Gantschuldner nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse andurch ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 11. Juli 1849.

Großh. Stadttamt.

v. Dusch.

L. Schönhafer a. J.

Aufforderung.

Seit dem 1. d. M. sind bereits Dreiviertel der städtischen Abgaben verfallen. Da nun durch die bisherigen höchst beklagenswerthen Vorfälle mancher Steuerpflichtige nicht im Stande war seinen Verbindlichkeiten nachkommen zu können, nunmehr aber die Ruhe und Ordnung wieder hergestellt ist, so wird um die ungesäumte Entrichtung der Abgaben gebeten, damit die Stadtkasse in die Lage kommt, die großen Ausgaben, welche durch die bisherigen Ereignisse verursacht wurden, bestreiten zu können.

Karlsruhe den 11. Juli 1849.

Stadtkasse-Verrechnung.

Daler.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Adlerstraße Nr. 21. sind im untern Stock, rechter Seite, zwei ineinander gehende schöne Zimmer sogleich oder den 1. August billig zu vermieten. Auch sind daselbst zwei gute Koffer und eine nußbaumene Bettstelle zu verkaufen.

Akademiestraße Nr. 14. ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Schwarzwasserkammer nebst einem Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hinterhaus im obern Stock.

Akademiestraße Nr. 30. ist auf den 23. Juli ein Logis zu ebener Erde zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen; ferner im 3. Stock ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche u. Näheres Langstraße Nr. 149. bei Ch. Heidt.

Akademiestraße Nr. 37. ist ein Mansardenlogis mit 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller u. Holzplatz sogleich zu beziehen; ferner zu ebener Erde, vornenheraus, 3 Zimmer, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz, und im Seitengebäude 2 Zimmer, Küche,

Keller und Holzplatz bis den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock, vornenheraus. Auch sind daselbst Kanapee zu verkaufen.

Amalienstraße Nr. 14. im 2. Stock ist ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend und gut möblirt, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 32. ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst im untern Stock ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 46. bei Karl Braunwarth ist ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezirten Zimmern, ebener Erde, zwei auf die Straße und eines in Hof gehend, ein Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher nebst Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober für eine stille Haushaltung bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 75. ist auf den 23. Juli im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Beh.

Amalienstraße Nr. 87. im Gasthaus zur Rose, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkofen nebst den übrigen Erfordernissen, billig zu vermieten und entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Ebendasselbst ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen billig zu vermieten und entweder sogleich oder den 23. Oktober zu beziehen. Näheres bei Weinbändler Schmidt, Langstraße Nr. 213.

Blumenstraße Nr. 25, nächst dem Ludwigsplass, ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 9. bei August Schütz, ist ein Logis im untern Stock zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen; auf Verlangen kann auch eine Speicherkammer dazu gegeben werden. Ebendasselbst ist im obern Stock ein Logis für eine kleine Familie zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 77. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten.

Durlacherthorstraße Nr. 105. ist ein Dachlogis nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 8. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, ein Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, und kann bis 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist zu erfragen bei Glaser Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Theil am Waschkhaus, und kann bis zum 23. Juli bezogen werden. Ebenfalls ist auch im zweiten Stock, in die Blumenstraße gehend, ein möbirtes oder unmöbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 13 sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus im dritten Stock aus vier Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplaz bestehend; das andere im Seitenbau, ein Mansardenlogis, aus zwei Zimmern, Küche und Holzplaz bestehend, und beide sind bis 23. Oktober beziehbar.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei großen Zimmern, Alkof, verrohrter Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplaz, Antheil am Waschkhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 48. ist ein auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich oder den 1. August bezogen werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 62., nahe am Karlsruh, ist ein geräumiges Mansardenlogis mit 3 Zimmern sammt Zugehör. Das Nähere im untern Stock zu vernehmen.

Hirschstraße Nr. 6. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 ineinander gehenden tapazierten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen; dergleichen im Hintergebäude zwei Logis, bestehend jedes aus 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplaz, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Hirschstraße Nr. 27. ist der zweite Stock aus 7 Zimmern, und ein Dachlogis aus 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, zu vermieten und am 23. d. M. zu beziehen. Näheres Waldstraße Nr. 32. a.

Karlsstraße Nr. 10. sind im Seitengebäude 2 Logis zu vermieten, jedes bestehend in 2 kleinen Zimmern, eine Speicherkammer, Küche, Keller sammt den übrigen Erfordernissen, das eine auf den 23. Juli, das andere auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

Karlsstraße Nr. 12. ist auf den 23. Oktober der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof und Küche nebst 2 verrohrten Dachzimmern, Holzremise, Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher. Auf Verlangen auch Garten.

Kronenstraße Nr. 48 ist ein Logis von 3 Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im 2. Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller ic., und ist auf den 23. Oktober zu beziehen; das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ic., und ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 26., Sommerseite, sind auf den 23. Oktober zu vermieten:

3. Stock mit Balkon: 1 Salon, 2 große und 3 kleinere Zimmer, 2 Alkose, 1 Küche, 1

Speicher- und 1 Waschkammer, 1 Keller, 1 Holzraum, gemeinschaftliche Waschküche nebst Trockenspeicher.

4. Stock: 2 große und 3 kleine Zimmer auf die Straße und 2 Mansarden gegen den Hof, Küche, Waschkammer, Keller, Holzraum, gemeinschaftliche Waschküche und Trockenspeicher.

Die beiden Logis sind schön, werden an kleine und reinliche Familien vermietet und können täglich eingesehen werden.

Das Nähere ist bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Langestraße Nr. 35 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, nebst Holzplaz auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 67, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der 2. Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 81. sind 2 Logis zu vermieten im Hintergebäude, ersteres bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicher; das zweite in einem Zimmer, Küche, Keller, Holzstall nebst Speicher; beide können sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 134 ist ein geräumiger Laden und eine Werkstätte; im 2. Stock ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller ic. sogleich oder bis den 23. Oktober zu vermieten; auch sind einzelne Zimmer sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 136 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Mansarden, Küche, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten und ist bis zu 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber, sind im 3. Stock ein oder zwei gut möbirtes Zimmer auf die Straße sogleich oder auf den ersten August zu vermieten.

Langestraße Nr. 233., in der schönsten Gegend, ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; der dritte Stock ebenso wie der zweite, auf den 23. Juli. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 69. im dritten Stock.

Lycäumstraße Nr. 3. im 2. Stock ist ein Logis von 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 2. ist ein schönes Logis im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend und heizbar sind, Magdkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober d. J. zu vermieten. Sollte aber das Logis noch auf den 23. Juli vermietet werden können, so wird dasselbe sehr billig abgegeben. Zu erfragen im mittlern Stock daselbst.

Ruppurrerthorstraße Nr. 10. ist der zweite Stock, vornenheraus, bestehend aus Stube, Kammer, Holzstall, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Ruppurrerthorstraße Nr. 14. ist der mittlere Stock, auf die Straße gehend, mit Stube, Alkof, Kammer, Speicher, Holzplaz, Küche nebst Keller und kann sogleich bezogen werden.

Spitalstraße Nr. 7 sind im zweiten Stock zwei Logis, jedes mit drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und im dritten Stock ein Logis mit 3 oder 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; letzteres kann auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Steinstraße Nr. 9. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, Theil am Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Steinstraße Nr. 15. ist im dritten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 6. der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

Stephanienstraße Nr. 22 ist der untere Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 ineinander gehenden heizbaren Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus. Das Nähere im Hintergebäude zu erfahren.

Stephanienstraße Nr. 41. ist auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezirtes Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Stephanienstraße Nr. 43. ist bis zum 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, derselbe enthält 5 Zimmer, Alkof, Stallung für 1 Pferd nebst allen übrigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist auch der 3. Stock um billigen Preis zu vermieten.

Walddenstraße Nr. 12. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend aus 4 — 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer, Holzremise und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend aus großer Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Speicher nebst Kammer und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu beziehen.

Walddenstraße (alte) Nr. 20 ist das Logis zu ebener Erde von 5 — 6 heizbaren Piecen, ein bis zwei Speicherkammern, Küche, Keller und Holzlager an eine stille Familie zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Walddenstraße (alte) Nr. 37. ist im Hintergebäude ebener Erde Stube, Kammer, Küche, Holzraum und Keller auf den 23. Oktober zu beziehen.

Walddenstraße (neue) Nr. 60. ist auf den 23. Juli im Seitendau eine Wohnung von 2 Zimmern, und auf den 23. Oktober im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, beide mit den übrigen Erfordernissen versehen, zu vermieten. Dasselbst sind gut erhaltene Fäßlager zu verkaufen.

Walddenstraße (neue) Nr. 71 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu beziehen.

Walddenstraße (neue) Nr. 73. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern und Holzplatz, und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Walddenstraße (neue) Nr. 83. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Waschküche, sogleich oder auf den 23sten Juli zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 7. ist ein Logis im 2. Stock mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, im 3. Stock ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern, und eines im Hintergebäude mit Stube, Alkof und allen übrigen Bequemlichkeiten, das erste kann bis 23. Oktober, die letztere bis 23. Juli bezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 11. ist der untere Stock mit 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich zu vermieten; der mittlere Stock mit 5 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62. zu vernemen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 topelzerten Zimmern mit meistens eigenen Eingängen, ein verrohrtes Mansardenzimmer, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz u. Antheil am Waschhaus, beziehbare den 23. Oktober. Näheres bei Glaser Marktstaller, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 42 ist bis zum 23. Juli d. J. auf der Sommerseite der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Desfallsige Erkundigungen können nebenan Nr. 44. woselbst bis zum 1. August im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer, zusammen oder theilweise, zu vermieten sind, eingezogen werden.

Zähringerstraße Nr. 47 ist 1) eine hübsche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. auf den 23sten Juli, und 2) ein elegant möblirtes Zimmer im 2. Stock auf den 1. August, nöthigenfalls auch früher, zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 48. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Juli vermieten.

Zähringerstraße Nr. 66 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Speicherkammer, Trockenspeicher, Kessel und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 70 sind ein oder zwei hübsche heizbare Zimmer, im zweiten Stock, sogleich zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8. (Sommerseite) ist ein schönes Logis im 2. Stock von 7 ineinander gehenden Zimmern, sämmtlich vornheraus, Küche, Keller, Speicherkammer, Nagelkammer, Holzremise u. auf den 23. Juli beziehbare, zu vermieten. Das Nähere bei E. B. Gehres, Langestraße Nr. 96, zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 19. ist zu ebener Erde eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Zirkel (innerer) Nr. 26 ist sogleich oder bis ersten August ein hübsch möblirtes Zimmer billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 35 sind zwei möblirte Zimmer sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Im Eck der Langen- und neuen Herrenstraße sind sogleich oder auf künftigen 23. Juli im 2. und 3. Stock 2 sehr geräumige Wohnungen, bestehend aus sechs ineinander gehenden heizbaren Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer, Küche, Keller und Holzplatz, ganz oder theilweise zu vermieten, und könnte nöthigenfalls Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden.

Bei Kaufmann Benedikt Höber, jun., ist in seinem alten Hause in der Langenstraße Nr. 175. der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche u. s. w. sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten.

Im Eck der kleinen Herren- und Blumenstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus, und bis den 23. Oktober zu beziehen.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 ist der dritte Stock, aus acht freundlichen Zimmern bestehend, und für zwei Wohnungen neu und bequem eingerichtet, zusammen oder getheilt, sogleich zu vermieten.

Zwei schön möblirte Zimmer sind auf 1. August zu vermieten, Steinstraße Nr. 25. (Spitalplatz.)

Bei Unterzeichnetem, Lammstraße Nr. 2, ist im zweiten Stock ein Logis von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, 1 Alkof und 1 Kammer, Küche, Keller, kleiner Kammer, Holzplatz zu vermieten und kann den 23. Oktober 1849 bezogen werden; auch wird von demselben Logis ein Zimmer, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz abgegeben.

Bei demselben ist auch in Kleinröppurr, im sogenannten Schloßchen, ein dreistöckiges Gebäude mit drei großen übereinandergehenden Speicherböden zu vermieten, was jeden Tag zum Gebrauch übernommen werden kann; es eignet sich zu jedem großem Magazin und ist wegen den städtischen Unkosten zu berücksichtigen.

Karlsruhe den 14. Juli 1849.
Friedrich Keller, Kürschner.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie wünscht bis 23. Oktober ein Logis von 3 — 4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich von der Kreuzstraße bis zur Akademiestraße, zu beziehen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie von 2 bis 3 Personen sucht ein Logis in der Mitte der Stadt von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkof nebst Küche und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli. Zu erfragen Lammstraße Nr. 10. im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird in einen hiesigen Gasthof ein fleißiges Hausmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braver Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, könnte sogleich als Hausknecht eintreten, Amalienstraße Nr. 19.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Kochen und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Platz in der Waldstraße Nr. 1. im obern Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas Kochen, nähen und bügeln kann, und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 22.

(1) [Verlornes.] Vergangenen Sonntag den 8. Juli sind auf dem Weg von hier nach Ettlingen zwei Sacktücher verloren gegangen, das eine mit J. D., das andere mit O. W. gezeichnet; man vermutet, daß sie auf einem Sigbank auf der Promenade zwischen 8 und 9 Uhr Abends liegen geblieben sind. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Jähringerstraße Nr. 26. im 3. Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Waldstraße Nr. 32. a. ist eine ganz neue Ladeneinrichtung um sehr billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein komplettes Casquet und eine Pelzschabracke für Großk. bad. Artillerie-Offiziere, noch ganz neu, sind zu Gottesau im Haus Nr. 11. zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lindenstraße Nr. 3 sind 30 — 40 Bund Stroh zu verkaufen.

Gegen doppelt gerichtliche Versicherung, erste Hypothek, namentlich auf Acker u. Wiesen, können 1600 fl. ausgeliehen werden.

Edwards Geschäfts-Bureau von Eduard Wors, Nachfolger des W. R. R. alte Waldstraße Nr. 30.

Ein Decopist kann sogleich Beschäftigung finden bei Advokat Bodenheimer, innerer Zirkel Nr. 23.

Weinverkauf.
Bei E. B. Gehres, Langestraße Nr. 96, ist reingehaltener Oberländer 1842r und 1846r Wein, und 1846r rother Affenthaler gegen Baargahlung zu verkaufen.

Anzeige.
In der neuen Herrenstraße Nr. 32. sind wegen Logisveränderung eine Anzahl Möbel um billigen Preis zu verkaufen; ein Verzeichniß nebst den genauesten Preisen ist allda einzusehen.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen begabter, gestitteter junger Mann könnte sogleich in meine Handlung als Lehrling eintreten.

Heinrich Lang, Langestraße Nr. 165.

Mr. le Professeur Choffé, de l'Académie de Nancy, continue à donner en ville, des leçons de Langue et de Littérature françaises.

Etant actuellement seul abonné au National, il désire trouver une ou deux personnes pour y prendre part.

Kreuzstrasse No. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne spanische **Orangen** und saftige **Citronen** sind zu haben bei

C. Arleth.

Untrügliche Bonzentinktur

ist in Flaschen mit Gebrauchsanweisung à 15 Kr. zu haben bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Rechten alten Malaga,

in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität wegen, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Saagel.

Recht Münchener **Bockbier**, ächt engl. **Alc-** und **Porterbier**, **Chesterkäs**, **Eidamer**, feinsten **Emmenthaler**, **Limburger**, **Parmesankäs** etc. bei

C. Arleth.

Ganz reife **Romadour** oder **Damenkäse** von vorzüglicher Qualität sind angekommen, welche bestens empfiehlt

Jacob Ammon.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit einer Auswahl fertiger **Grabmonumente** aus weißem und rothem Sandstein, im Preise von 10 bis 50 fl. und höher. Auch werden **Bestellungen** jeder Art aufs Schönste und Billigste ausgeführt.

Clara Häuber,
Steinhauermeisters Wittwe,
vor dem Rippurrerthor.

Zerbrochene

Porzellan, **Glas**, **Alabaster** u. **Gyps**-Gegenstände werden auf das schönste reparirt und ergänzt, **Ed** der neuen **Bähringerstraße** Nr. 17.

Schuhe, Stiefel und Pantoffel

für **Herren**, **Damen** und **Kinder** sind wieder in großer Auswahl und zu äußerst billigen Preisen zu haben bei

Joseph Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 118,
dem Pariser Hof gegenüber.

Neue Bleichleinen.

Hochweiße **Hausleinen** von solidem Hausgespinnst werden zur Beförderung eines raschen Umsatzes zu äußerst billig festgesetzten Preisen à 18 und 20 Kr. per Elle verkauft bei

Heinrich Hofmann.

Mücken-Wasser

in Flaschen gefüllt, welches die **Mücken** augenblicklich tödtet, ist nebst gutem **Mückenholz** zu haben bei

Conradin Saagel.

In Bezug auf die **Polizeiordnung** vom **Gestrigen** benachrichtige ich ein verehrliches Publikum, daß nur die **Wirthschaft** des **Beständers** **Manhardt** geschlossen, nicht aber die **Badanstalt**, und lade wiederholt zu zahlreichem Besuch der neu eingerichteten **Bäder** höflichst ein.

Augarten den 15. **Juli** 1849.

J. Vfrang.

Bei **Unterzeichnetem** ist die erste **Sendung** **Stuttgarter Lagerbier** angekommen, welches seiner **Güte** wegen zu empfehlen ist, und wird **verzapft** der **Schoppen** zu 2 $\frac{1}{2}$ Kr.

A. Hoffmann,

zu den drei **Königen.**

Beiertheim.

Bei **Unterzeichnetem** findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflich einladet

F. Reich, zum **Stephanenbad.**

Im **Rheinbad** auf der **Maximiliansau** findet **Sonntag** den 15. dieses **Tanzbelustigung** statt; für alle **Sorten Fische** und **Backwerk** wird bestens gesorgt sein.

Ph. Burkart.

Zur **Unterstützung** der **Hilfsbedürftigen** in **Gernsbach** sind ferner bei uns eingegangen:

Von **M. K.** 1 fl., **L. St.** Kleiber, **J. Bolda** ein **Sack Mehl**, **A. F.** 2 fl., **L. Traug** 2 fl. 42 Kr., von einem **Dienstmädchen** 12 Kr., **C. B.** 1 fl. 20 Kr., **Frau von Röder** 30 Kr., **W. B. Sch.** 2 fl., **Frau Generalstaatskassier** **Waag** Kleidungsstücke, **Unge-** nannt 1 fl. 18 Kr., **Posamentier** **Häflinger** Kleidungsstücke, **Professor** **Grag** Kleidungsstücke, **Schuh-** macher **Gerner** sechs **Paar** neue **Schuhe**, aus der **Sparbüchse** von **R. A.** 1 fl., **Dobmann** 1 fl., **Unge-** nannt drei **Halstücher** und 1 fl., **C. W.** 30 Kr., **Humm** 2 fl., **L. H.** 6 **Paar** neue **Strümpfe**, **Frau** **Bäcker** **Wappich** Kleidungsstücke.

An **Geld** zusammen . . . 16 fl. 32 Kr.

Hierzu der **Betrag** vom 13. **Juli** 28 fl. 18 Kr.

44 fl. 50 Kr.

Kontor des **Tagblattes.**

Die **Sammlung** für **Gernsbach** glaubt man um so dringender empfehlen zu müssen, als die **Verunglückten**, nach dem **Gesetze** wie nach den **Versicherungsverträgen**, keine **Aussicht** auf den, in **andern** **Brandfällen** stattfindenden, **Ersatz** des **Schadens** an **Gebäuden** und **Fahrnissen** haben, auch wie **Einsender** sich an **Ort** und **Stelle** überzeuge — **beinahe** **durchaus** nur **Leute**, **betroffen** **wurden**, die in **jeder** **Beziehung** **schuldblos** sind.

Museum.

Die **verehrlichen** **Mitglieder** der **Museumsgesellschaft** werden hiedurch in **Kenntniß** gesetzt, daß von **Montag** den 16. d. **M.** an, die **Wirthschaft** im **Museumsgebäude** **geschlossen** ist.

Die **Commission.**

Konzertanzeige.

Montag den 16. Juli findet die erste Quartette unterhaltung zum Besten der Verwundeten in hiesigen Spitälern im kleinen Museumszaale statt.

Inhalt:

Erste Abtheilung.

Drittes Quartett von L. van Beethoven (D. Dur), vorgetragen von den Herren Berger, Strauß, Schneider und Segisser.

Zweite Abtheilung.

Nro. 1. Fantasie für das Violoncello von Servais, vorgetragen von H. Segisser.

„ 2. „Falsche Bläue.“ Lied von Georg Vierling, gesungen von Fräulein K. Strauß.

„ 3. Deklamation, gesprochen von H. Meyer d. j.

„ 4. Ouverture aus Oberon von C. M. v. Weber, (im Quartettfag), vorgetragen von obigen Herren.

Anfang 7 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen von Stehne und Bielefeld, sowie im Museum bei Hrn. Hausmeister Duem zu haben, und zwar:

ein ganzes Abonnement zu 3 Billeten 1 fl.,
ein einzelnes Billet 30 kr.,
ein Billet Abends an der Kasse 48 kr.

Der Eintritt ist Jedermann gestattet.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist die

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1849

(vom 1. Mai anfangend)

erschienen. Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

der Badischen Eisenbahnen,

der Main-Neckar-Eisenbahn,

der Taunus-Eisenbahn,

der Frankfurt-Hanauer Bahn,

der Frankfurt-Offenbacher Bahn,

der Pfälzischen Ludwigsbahn.

2) Die Kurse der Silwagen etc. für die Route von Frankfurt a/M. bis Esringen.

3) Die Omnibusfahrten, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.

4) Die Personen-Tarife

der Badischen Eisenbahnen,

der Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 kr.

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Conzert-Anzeige.

Mit Genehmigung der Museums-Commission wird das Musikcorps des Königl. preussischen 31. Regiments

heute Sonntag den 15. Juli,

Abends von 5 bis 8 Uhr,

im Museumsgarten ein Conzert

für das Gesammtpublikum

zu geben die Ehre haben.

Der Eintrittspreis für eine Person ist 12 kr., für eine Familie von 3 oder mehreren Personen 30 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Göllich, Fabrikhaber v. Pforzheim. Hr. Wegner, Physikus von Freiburg. Herr Märker, Det. v. Steinmauern. Hr. Stulor, Rent. von Weckleburg. Hr. Stuber, Kfm. von Aschaffenburg.

Deutscher Hof. Herr Maid, Kfm. von Bruchsal. Frau v. Stern mit Fam. v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Westermann v. Köln. Hr. Hef, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reichard, Partik. von Neustadt. Hr. Mai, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kurz und Hr. Grösch, Negozianten v. Lahr. Hr. Braun und Herr Fuld, Det. v. Heilbronn. Hrn. Gebr. Seligmann von Zimmern.

Erbprinzen. Hr. Lothar, Bürgermstr. v. Eppingen. Hr. Graf zu Lippe-Bisterfeld von Köln. Herr Schirak, Handlungsagent v. Triest. Hr. v. Dieckau, Obrist mit Fam. v. Brüssel. Hr. Gräfer, Oberleutnant von Wiesbaden. Hr. v. Horn, Leutnant v. Berlin. Freiherr v. Bollwart v. Stuttgart. Hr. Pacländer, Pohrath dabei.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Geist. Hr. v. Trippelklich, Hauptmann v. Berlin. Hr. Winter, Det. v. Eberbach. Hr. Schott, Buchbinder v. Kassel. Hr. Wanderer, Thierarzt von Berlin.

Goldener Adler. Hr. Jauneau, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Rost, Kfm. v. Obertisch. Hr. Fischer, Kaufm. von Dürren. Herr Schürmann, Det. von Kriesbügen. Herr Strf, Kfm. v. Kreuznach.

Ritter. Herr Ehrath, Student von Freiburg. Herr Staudacher, Hr. Weis u. Herr Wahl, Ingenieursoffiziere von Landau.

Römischer Kaiser. Hr. Kapferer, Stadtrath von Freiburg.

Nothes Haus. Hr. Junt, Regimentsquartiermeister und Hr. Lindenlaub, Part. v. Freiburg. Hr. Scharpf, Kfm. v. Mannheim.

Zähringer Hof. Herr Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Köpp, Kfm. v. Offenbach.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kfm. Niemp: Hr. Bock, Fabr. v. Straßburg. — Bei Kammerherrn von Beckheim: Hr. v. Rint mit Fam. von Kastatt. — Bei Hrn. Parfumeur Wolff: Frau. Maier von Mannheim.